

Wahre Liebe



Liebe ≠ Anhänglichkeit

Die Herausforderung liegt immer darin, dass wir die Idee der Liebe als Anhänglichkeit missverstehen. Wir stellen uns vor, dass das Greifen und Anhaften, das wir in unseren Beziehungen haben, zeigt, dass wir lieben. In der Tat ist es nur Anhänglichkeit, die Schmerzen verursacht. Je mehr wir greifen, desto mehr haben wir Angst zu verlieren und wenn wir dann verlieren, dann werden wir natürlich leiden.

Tenzin Palmo

Die Fähigkeit, alleine zu sein entspricht der Fähigkeit zu lieben. Es mag paradox erscheinen, doch das ist es nicht. Es ist eine grundlegende Wahrheit. Nur jene, die alleine sein können, können lieben, können teilen, können zum tiefsten Kern einer Person durchdringen, ohne sie zu besitzen, ohne abhängig von ihr oder süchtig nach ihr zu werden. Sie erlauben anderen die volle Freiheit, denn sie wissen, wenn sie verlassen werden, sind sie genauso glücklich wie vorher. Ihre Freude kann nicht genommen werden, weil sie nicht von anderen stammt.

Osho

Kleine und grosse Liebe

Es gibt zwei Arten von Liebe. Die eine ist begehrende Liebe, Gegensatz-Liebe, anhaftende Liebe. Die andere ist grosse Liebe, absolute Liebe, Freiheit.

Wenn du etwas für dich begehrt, ist deine Liebe nicht wahre Liebe. Sie ist von vielen Bedingungen abhängig; wenn sich diese ändern, leidest du.

Angenommen, ich habe ein Mädchen sehr gern, und sie liebt mich. Ich verreise nach Los Angeles, und wenn ich zurückkomme, hat sie einen anderen Freund. Meine Liebe verwandelt sich in Zorn und Hass. So bringt die kleine Liebe immer Leiden mit sich.

Grosse Liebe kennt kein Leiden. Es ist *nur* Liebe, absolute Liebe, daher gibt es in ihr weder Glücksgefühl noch Leiden. Dies ist Bodhi-sattva-Liebe.

Seung Shan